

SCHOOL-SCOUT.DE

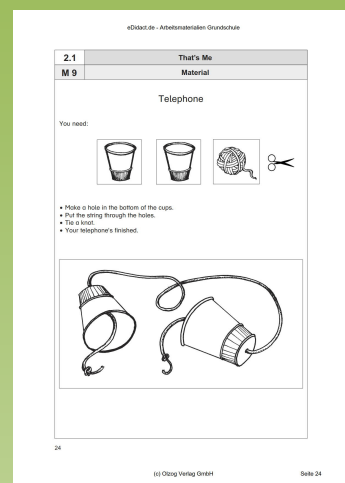
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

That's Me - Englisch Grundschule 3./4. Klasse






Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



That's Me	2.1
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler können Aussagen zur eigenen Person machen – Name, Alter, Telefonnummer, Wohnort. • Sie können nach dem Befinden fragen und darauf antworten. • Sie können mit einem Partner ein Gespräch führen. 	
<p>Überblick – WEB:</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <pre> graph TD TM([That's Me]) --> Games[Games] TM --> Handicrafts[Handicrafts] TM --> Structures[Structures] TM --> Vocabulary[Vocabulary] TM --> Songs[Songs] TM --> Rhymes[Rhymes] </pre> </div>	

2.1	That's Me
	Vorüberlegungen
<p>Anmerkungen zum Thema:</p> <p>Dieses Thema bietet den Schülern zahlreiche Gelegenheiten, über sich zu sprechen und so das Wissen und Können zu zeigen, über das sie bereits verfügen.</p> <p>Die Lehrkraft muss mit geschicktem Gespür das bei den Schülern schon vorhandene Wissen über die englische Sprache und das Vokabular aus dem Bereich der Zahlen, Farben und zur Person auf einen einheitlichen Ausgangspunkt bringen.</p> <p>Es wurden die Aspekte ausgewählt, zu denen die Schüler in ihrer Muttersprache gern Aussagen treffen würden. Damit erreicht man, dass sich die Schüler mit den Lerninhalten identifizieren.</p> <p>Vorbereitung – Benötigte Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handpuppe • Namenskärtchen • weicher Ball • Ziffernkärtchen • Würfel • Bilder / Fotos / Zeichnungen mit Kinderabbildungen • Zeichen-, Tonpapier • Scheren • Fühlbeutel • Telefon(teile) • Joghurtbecher • Stricke • Knöpfe • Flaggen verschiedener Länder <p>Literaturtipps:</p> <p><i>Gerngroß, G. / Puchta, H.: Playway to English 1, Edition Helbling, Innsbruck 1997</i></p> <p>Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:</p> <p>Step 1: What's your name? Step 2: How are you? Step 3: How old are you? Step 4: What's your telephone number? Step 5: Where are you from? Step 6: Further activities</p>	

That's Me	2.1
Unterrichtsplanung	
<p>Step 1: What's your name?</p> <p>Der Unterricht wird eröffnet mit dem Lied "What's your name?" (vgl. Material M 1), das die Lehrkraft schauspielerisch untersetzt vorträgt oder mit einer Handpuppe untermalt.</p> <p>Das Lied kann mit den Namen der Schüler gefestigt werden bzw. die vorher gewählten englischen Namen könnten hier geübt werden.</p> <p>Die Lehrkraft befestigt an der <i>Tafel</i> die Schilder mit englischen Jungen- und Mädchennamen. Das Arbeitsblatt "English names for boys and girls" (vgl. Material M 2) unterstützt sie dabei. Die Lehrkraft liest die Namen vor, die Schüler sprechen sie nach. Dabei erkennen die Schüler, dass die ihnen schon aus dem Deutschen geläufigen Namen im Englischen anders ausgesprochen werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang sollte die Lehrkraft die Gelegenheit nutzen, besonders die Laute zu üben, die im Deutschen nicht vorkommen bzw. anders gesprochen werden, wie z.B. das <i>th</i> [θ/ð] in <i>Dorothy</i> und <i>Anthony</i>, das offene <i>o</i> [ɔ] in <i>Bob</i>, das stimmhaft gesprochene [dʒ] in <i>George</i>, <i>Jane</i>, <i>Jack</i>.</p> <p>Jeder Schüler geht zur <i>Tafel</i> und sucht sich einen Namen aus, mit dem er während der Englischstunden angesprochen werden möchte:</p> <p>Teacher: <i>Go to the board and take one name! Now it's your English name. What's your English name?</i></p> <p>Pupil 1: <i>Sarah.</i></p> <p>Teacher: <i>Say, my English name is Sarah. And what's your English name?</i></p> <p>Pupil 2: <i>Steve.</i></p> <p>Teacher: (flüstert) <i>My English name is Steve. Etc.</i></p> <p>Die Schüler können auch Namenskärtchen basteln.</p> <p>Im Anschluss daran singen die Schüler das Lied "What's your name?" (vgl. Material M 1). Zuerst singt die Lehrkraft es vor. Da der Refrain keine Schwierigkeiten bereitet, singen ihn die Schüler schnell mit.</p> <p>Bei der Frage <i>What's your name?</i> achtet die Lehrkraft auf die exakte Bildung des Lautes <i>w</i>. Die Lippen werden im Unterschied zum Deutschen wie beim <i>u</i> geformt und dann rasch gelöst. Deshalb sollte hier der bewusste Vergleich in der Aussprache der Namen <i>Willi</i>, <i>William</i> und <i>Wendy</i> vorgenommen werden.</p> <p>Zur Herausarbeitung der Unterschiede können zusätzlich kleine Wortspiele eingesetzt werden. Diese bereiten den Schülern Spaß und entwickeln so deren Sprechbereitschaft. Als Beispiele seien die folgenden Wortgruppen genannt. Die Aktivität des Pfeifens unterstützt zusätzlich noch die Stellung der Lippen. Bei solcherart Übung sind der Kreativität der Lehrkraft keine Grenzen gesetzt:</p>	    

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

That's Me - Englisch Grundschule 3./4. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

